

Hier erstmal die Facts:

- \* Alter: 24
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: würde sagen 4-5
- \* Geplantes Budget: Da es erstmal um die prinzipielle Sinnhaftigkeit einer HT geht, nach oben offen
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater ca. 4-5
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Ausfall begann bereits mit 16, mit 22 hab ich mich dann gezwungenermaßen für Kahlschlag entschieden.
- \* HA gestoppt?: Dadurch, dass ich meine Haare jetzt so kurz trage ist das schwer zu beurteilen. Gestoppt wahrscheinlich nicht, aber ich denke definitiv verlangsamt im Vergleich zu früher.
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Nein
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein, aber falls eine HT in Frage kommt, dann will ich qualitätsmäßig keine Kompromisse machen
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): Offen für alles.

Wie gesagt, HA hat bei mir schon sehr früh eingesetzt. Mit 22 war dann der Punkt erreicht, wo ich keine Option mehr hatte außer das alles abzurasiern. Auch wenn ich mich bereits an meinen Glatzkopf gewöhnt habe, wünsche ich mich doch meine alten Lockenkopf zurück

Die prinzipielle Frage, die sich mir stellt, ist die generelle Sinnhaftigkeit einer HT gemäß meinem Status und meines Alters.

Da ich in Kürze mit dem Studium fertig bin, wäre jetzt auch ein guter Zeitpunkt eine Entscheidung diesbezüglich zu treffen und es ggf. anzugehen.

Vielleicht noch relevant: Ich hatte früher dunkelblonde Locken.

Wie man auf den Fotos nur schwer erkennt: Im Stirnbereich, wo der frühere Haaransatz war, hätte ich noch ein Büschel Haare, die ich aber komplett abrasiere, da die Geheimratsecken es bereits komplett umzingelt haben

Würde mich über eure Einschätzungen freuen!

---

### File Attachments

1) [IMG\\_20170713\\_121613.jpg](#), downloaded 702 times

---



2) [IMG\\_20170713\\_135232.jpg](#), downloaded 618 times





3) [IMG\\_20170713\\_121458.jpg](#), downloaded 602 times





Subject: Aw: Bitte um Einschätzung  
Posted by [Timehead89](#) on Wed, 19 Jul 2017 17:40:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Casep,

da du bereits mit 24 Jahren auch im Nackenbereich und seitlich stark Haare verlierst ist es sehr schwierig eine Einschätzung zu machen. Deswegen bin ich wahrscheinlich der erste der vorsichtig eine Einschätzung machen möchte.

Ganz wichtig wäre dein Ziel das du durch eine HT erreichen möchtest zu kennen. Wenn du sagst du willst eine "weniger ist mehr Variante" , könnte das realistisch sein. Bei einer solchen Vorgehensweise würde man eine recht konservative Haarlinie wählen die deutliche Geheimratsecken hätte und auch an der Tonsur müsste man in Sachen Dichte Abstriche machen.

Es kann in deinem Fall eben auch gut sein dass dir in 15-25 Jahren nur noch ein ganz schmaler Haarkranz bleibt.

Hast du dich schon näher über eine Microhaarpigmentation informiert?  
Dies könnte eine für dich passend Lösung bieten die dir zumindest optisch dein Haar zurück bringt.

Für eine HT muss dir jeder der sich in dem Gebiet auskennt sagen, dass du zu einem sehr guten Arzt musst der sich dein Spenderbereich vor Ort genau anschaut und zudem solltest du dem Arzt genaue Angaben zu der Haarausfallsituation in deiner Familie (Väterlicherseits und Mütterlicherseits jeweils Onkels und Opas) machen.

Wenn es der Spenderbereich hergibt kann durchaus eine starke Verbesserung deiner Situation entstehen. Aber wie gesagt es ist sehr schwer in deinem Fall und in deinem jungen Alter nur durch die Bilder eine genaue Aussage treffen zu können.

LG timehead

---

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung  
Posted by [Hairmedic](#) on Wed, 19 Jul 2017 17:46:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Casep,  
willkommen im Forum. Wenn ich Deinen Zustand bewerten soll meine ich, für ein sehr gutes Ergebnis benötigst Du an die 6000 Grafts. Das wird Dein Donor nach Deinen Bildern nicht hergeben.

Also: Anspruch den Verhältnissen anpassen und eine Entscheidung treffen, ob Du unter den Bedingungen noch eine HT möchtest.

Mein Rat: individuelle Beratung, Donor analysieren, vorher /nachher Bilder mit ähnlicher Haarsituation ansehen und entscheiden.

In jedem Fall FUE. Beste GRüsse JWeiland

---

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [Timehead89](#) on Wed, 19 Jul 2017 18:06:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Casep,

ich muss nur nochmal kurz ne kleine Ergänzung zu Herr Weilians Aussage : "In jeden Fall FUE" machen.

Das kann man wirklich nicht so sagen. Eine FUT ist vielmehr sehr viel wahrscheinlicher das Richtige, da man grob das Doppelte an FUs herausholen mittels FUT. Später dann eine FUE hinterher um die Narbe zu kaschieren und noch den Oberkopf verdichten und danach ist der Donner in aller Regel ausgereizt.

Würde man rein mit FUE arbeiten, wäre der Donor viel zu stark ausgedünnt und nicht mehr ansehnlich für ein halbwegs vernünftiges Ergebnis auf dem Oberkopf.

Aber ich glaube Herr Weiland wollte sagen, dass Hairmedic nur FUE anbietet. Meine Meinung weicht zugegebenermaßen recht häufig von Herr Weilians Meinung ab, deswegen sind wir nicht die besten Freunde.

Was auch nicht außeracht gelassen werden darf ist die Lockige Struktur des Haares.

Wenn man mit einer Hohnadel -die bekanntlich gerade ist- lockige FUs entnehmen möchte die -bekanntlich nicht so gerade verlaufen-ist ein abstechen der Wurzel nicht unwahrscheinlich. Bei der FUT entnahme kann unter dem Mikroskop sehr viel genauer auf die Biegung des Haares eingegangen werden und somit auch wertvolle ressourcen bewahren.

Wenn Herr Weiland aber mit einer 1,2 mm Hohnadel entnehmen möchte und nicht mit einer 0,75er um mehr Spielraum zu haben die Wurzeln nicht zu beschädigen, kann sich ja jeder vorstellen wie der Donor nach einer reinen FUE entnehme -wie von Herr Weiland vorgeschlagen wurde- dann aussehen würde.

LG Timehead

---

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 20 Jul 2017 06:07:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Casep,

meine Signatur zeigt, wessen Leistung ich vertrete.

Mein Rat war Anbieterneutral.

Ich möchte nicht auf jede unqualifizierte Aussage eine Antwort geben, um Deinen Tread nicht kaputt zu diskutieren.

Ich bleibe bei meinem Rat. Schau Dir vorher /nachher Ergebnisse an und informiere Dich ausführlich.



Beste GRüsse J. Weiland

---

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [atillademirkiran](#) on Thu, 20 Jul 2017 07:26:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Casap

Ich bin zwar keine experte aber hatte aenliche Problemlem wie du.

26 Jahre und extremen ausfall gehabt. Meine Haare wurden mit FUE

technologie operiert. Würde ich nur empfehlen. Falls du dir sogar

einen Flugticket leisten kannst lass es dir in der Türkei machen

Ich bin 100% zufrieden mit allem. Bei mir wurden maximum an Haarwurzeln

oder grafts wie man diese auch nennt transplantiert. Ströbe dich mal durch .

Kann nur empfehlen.

<https://www.facebook.com/aishahairsacekimmerkezi>

Wünsch dir im voraus viel erfolg

---

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [-Mark-](#) on Thu, 20 Jul 2017 07:52:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo und willkommen im Forum,

um ein akzeptables Ergebnis zu erzielen, musst du eine hohe Zahl an Grafts einsetzen, daher empfiehlt sich bei dir eine FUT.

Dein Donor wird nicht ausreichen, um flächendeckend ein dichtes Ergebnis zu erzielen, da wirst du Kompromisse machen müssen. Eine Vermessung des Donors in einer Top-Klinik und ein Gespräch über deine Ziele und das, was realistisch ist, wäre für dich der richtige Schritt.

---

---

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung

Posted by [Sammy123](#) on Thu, 20 Jul 2017 11:36:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du könntest dir mal die Ergebnisse von Hasson und Wong ansehen, echt krass was die zT rausholen, bei so großen Flächen.

---